

Holtsee Schnack



Frohe Weihnachten!!!

Der Holtsee Schnack bedankt sich bei seinen Verteilern, die das ganze Jahr losziehen und ehrenamtlich die Zeitung an die Haustüren bringt. Dies ist nicht selbstverständlich. Vielen Dank an:

Hannah Matthiesen
Angelique Wandtke
Annike Meyer
Antje Hass
Dania Bornhöft
Steffi Hellwig
Henrike Marten
Heike Witt
Rita Hinrichsen



JANUAR
2026
AUSGABE 7

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



schon ist wieder ein Jahr vergangen und wir stehen kurz vor Weihnachten. Erfreulicherweise konnten wir in Holtsee mit einer Reihe von Projekten gut vorankommen. Die zweite Ausbaustufe des Wärmenetzes wurde abgeschlossen, und die dritte Stufe befindet sich aktuell im Bau. Auch die Arbeiten am Glasfasernetz wurden beendet; derzeit finden lediglich letzte Nacharbeiten an den Fußwegen statt.

Wir konnten einen Boule-Platz einrichten, die Alte Schule hat eine neue Küche erhalten und der Dielenboden wurde restauriert. Zudem wurde an der Schule ein Mehrgenerationengarten angelegt, der mit viel Engagement und Liebe gepflegt wird. Sehr erfreulich und schön ist auch die Weiterentwicklung der Streuobstwiese – dazu gibt es einen eigenen Artikel.

Am Sportplatz wurde die Beleuchtung erneuert und auf energiesparende LED-Technik umgestellt. Dieser Umbau konnte dank der tatkräftigen Mitarbeit der Vereinsmitglieder kostensparend umgesetzt werden.

Zuletzt wurde auch der Grünhorster Weg auf ganzer Länge neu asphaltiert. Wie jede Baustelle brachte auch diese Einschränkungen mit sich – aufgrund der Sackgassenlage und der ungünstigen Witterungsverhältnisse während des Bauzeitraums fielen diese jedoch besonders massiv aus.

Im Jahr 2026 werden mehrere große Projekte, die wir in diesem Jahr intensiv geplant haben, in die Umsetzungsphase gehen. Dazu zählen u.a. das Multifunktionsgebäude für die Feuerwehr, die Anlage der Dirt-Bike-Strecke, umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen am Klärwerk, Kanalsanierungen am Harzhofer Weg und Am Hang sowie nicht zuletzt das Neubaugebiet „Eckhufe“. Außerdem hoffen wir, im kommenden Jahr auch die vierte Ausbaustufe des Wärmenetzes angehen zu können.

Ich wünsche uns, dass wir ein friedliches Jahr 2026 vor uns haben und das sich die politische Gesamtwetterlage normalisiert.

Für Holtsee hoffe ich, dass alle Projekte gut und im vorgesehenen finanziellen Rahmen umgesetzt werden können. Ebenso wünsche ich mir, dass die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den dörflichen Gremien und zwischen den Bürgerinnen und Bürgern erhalten bleibt. Ich bedanke mich bei allen, die die Baumaßnahmen konstruktiv begleitet und die Beeinträchtigungen erduldet haben.

An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an alle kommunalpolitisch Aktiven für die geleistete Arbeit sowie bei allen Vereinen, der Feuerwehr und den Bürgerinnen und Bürgern für ihre hilfreichen Hinweise, ihr Engagement und die vielfältigen Veranstaltungen, die unser Dorfleben in wunderbarer Weise bereichern.

Frohe Weihnachten und ein schönes, friedliches Jahr 2026!


Ulrich Franz, Bürgermeister



Holtsee Schnack



DAS KANN SICH SEHEN LASSEN:



Der Arbeitskreis hatte zum 18. Oktober 2025 zu einer kleinen Grillfeier eingeladen. Die Wetterschutzhütte war fertig. Das Wetter spielte gut mit. Auch hier sind Spender zu nennen: Sigg, der auch schon beim Aufbau half, spendete die Bratwurst, die Getränke kamen von der Gemeinde. Kuchen und Kartoffelsalat spendeten Mitglieder des AK. DANKE für alles. Der AK Streuobstwiese sowie Bürgermeister Ulli Franz bedankten sich für die Unterstützung beim Bau der Wetterschutzhütte. Bürgermeister Franz lobte die zahlreichen Helfer und Spender und das ehrenamtliche Engagement. Das könne sich sehen lassen, was der AK in relativ kurzer Zeit geschaffen hat. Der AK hatte sich auch durch Rückschläge nicht entmutigen lassen. Er hatte immer vor Augen, etwas für die Bürger der Gemeinde Holtsee zu schaffen. Das hatte auch die Gemeindevertretung so gesehen und somit das Vorhaben unterstützt. Holger Scharf bedankte sich bei den ungenannten Helfern und Spendern, die nicht Mitglied im AK sind. Sie haben durch Fachwissen und ihren Spezialmaschinen sehr zur gelungenen Fertigstellung des Häuschens beigetragen. So spendeten z.B. Doris und Dieter Uppendahl die Dachpfannen. Ist noch etwas zu tun? Natürlich gibt es immer was zu tun: Da ist die informative Beschilderung der Obstbäume zu nennen. Vielleicht gelingt die Beschilderung noch in diesem Jahr. Weiter nicht endgültig geklärt ist, wie man den Aufwuchs kurzhält? Vielleicht durch Schafe?! Bürgermeister Franz wird einen Schafhalter ansprechen. Noch fehlt eine Dachrinne am Häuschen. Man wird beobachten, ob das auf Dauer so geht. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass 2 neue Tore für die Streuobstwiese gebaut und montiert wurden. Sieht gut aus. Auf alle Fälle sollten sich die Bürger von Holtsee mal anschauen, was sich dort auf der Streuobstwiese tut. Es kann sich sehen lassen. Bei den Arbeiten ist auch der Obstbaumschnitt für einige Bäume zu nennen. Das jedoch erst im Februar/März 2026.

Nicht zu vergessen: Das Projekt wird mit 80 % aus dem Regionalbudget der AktivRegion Eckernförder Bucht gefördert. Auch dafür herzlichen Dank.

AK Mitglied ANNA regt an zu überlegen, ob nicht 1 Termin des Lebendigen Adventskalender auf der Apfelwiese stattfinden sollte. Die Wetterschutzhütte mit Sitzgelegenheiten bietet Schutz. Was darf der Chronist nicht vergessen? Ein herzliches Dankeschön an Grillmeister Sigg und an die, die zum gelungenen Grillfest beigetragen haben!!

Die Fotos zeigen die verschiedenen Baufortschritte und geben einen kleinen Einblick von der Einweihungsfeier.



Text: Jürgen Zander
Fotos: Holger Scharf und Jürgen Zander

Holtsee Schnack

Feuerwehr-Theatergruppe
mit dem Stück:
„Leever ledig un frie“



Hauptvorstellung:
07. März 2026
zum Feuerwehrball in Gettorf
Wiederholungstermine werden noch bekanntgegeben.




**HOLTSEER
FEUERWEHRBALL**
LIVE-MUSIK
**07. MÄRZ
2026**
**19:30
UHR**

**HOTEL STADT HAMBURG
IN GETTORF**
TOMBOLA - THEATER - TANZ
EINTRITT: 15€ EINLASS: AB 18:30UHR
KARTENVORVERKAUF:
AM SO 22. FEB. 10-12 UHR
IM FEUERWEHRHAUS



**RÜCKFAHRDIENST
GEGEN EIN KLEINES
ENTGELT**



Flohmarktgruppe Holtsee QR-Code zur WhatsApp Gruppe



Hallo ihr Lieben,
hier in der Gruppe könnt ihr alles Mögliche verkaufen, verschenken, suchen oder auch mal verleihen. Postet einfach ein Foto, schreibt kurz den Zustand und den Preis dazu. Wenn jemand Interesse hat, meldet er oder sie sich per Privatnachricht. Der Verkäufer löscht dann am besten den Beitrag, damit alle sehen, dass die Sache schon weg ist.

Ihr könnt hier aber auch Sachen suchen – egal ob Bilderrahmen, Werkzeug oder sogar mal der entlaufene Hund 🐕.

Außerdem dürfen gerne Veranstaltungen aus Holtsee und Umgebung geteilt werden.

Liebe Grüße Tini Holtorf 🍷



Streuobstwiese Holtsee

Der Arbeitskreis „Freunde der Streuobstwiese“ wird 2026 wieder Obstbäume auf der Streuobstwiese Seekaten schneiden. Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen mitzuwirken.

Wir erwarten keine Vorkenntnisse, geben unser Wissen gern weiter. Sägen, Teleskopschneider, Scheren usw. stellt die Gemeinde zur Verfügung.

Niemand ist verpflichtet jeden Termin wahrzunehmen. Wir wollen Spaß und Freude bei der Arbeit haben, daher begrenzen wir die Einsätze meist auf 2 – 2,5 Stunden. Bei Minusgraden am Tage wird nicht geschnitten.

Geplante Treffen auf der Streuobstwiese zum Schneiden:

28. Februar 2026 um 14.00 Uhr

14. März 2026 um 14.00 Uhr

21. März 2026 um 10.00 Uhr



Interessierte meldet sich bitte eine Woche vor dem jeweiligen Termin bei Anike Meyer (Tel. 01727317910) oder Holger Scharf (Tel. 04357-524).

Holtsee Schnack



Veranstaltungskalender der Gemeinde Holtsee 2026

Januar					
Sa	03.01.26	11:00 – 14:30	Blutspenden Sehestedt	Mehrzweckraum Sehestedt	DRK Sehestedt
Mi	07.01.26	9:00 – 11:00	Mobile Pflegeberatung	Alte Schule	Kreis
Do	08.01.26	15:00	DRK-Nachmittag (Flohmarkt-Juiklapp)	Alte Schule	DRK
Mo	19.01.26	19:30	Bingo (für Mitglieder und Partner)	Sportlerheim	DRK
Di	20.01.26		Weihnachtsbaumabfuhr		AWR
Fr	23.01.26		Bücherbus	gem. Fahrplan	Fahrbücherel
Di	27.01.26	20:00	Jahresmitgliederversammlung Musica	Haus der Feuerwehr	Musica
Fr	30.01.26	15:00 – 17:00	Büchertausch	Alte Schule	DRK
Februar					
Di	03.02.26	19:00	Jahreshauptversammlung Holtsee Mobil	Alte Schule	Holtsee Mobil
Mi	04.02.26	9:00 – 11:00	Mobile Pflegeberatung	Alte Schule	Kreis
Do	05.02.26	15:00	DRK-Nachmittag	Alte Schule	DRK
Fr	06.02.26	19:00	Jahreshauptversammlung Feuerwehr	Hotel Stadt Hamburg, Gettorf	Feuerwehr
Fr	13.02.26	15:00 – 17:30	Kinderfasching	Sportlerheim	DRK
Fr	20.02.26		Bücherbus	gem. Fahrplan	Fahrbücherel
Fr	20.02.26	18:00	Grünkohlessen mit der Amts-SPD	Eiderhufe	SPD
Fr	27.02.26	19:00	Jahresmitgliederversammlung HWG	Mensa	HWG
März					
Mi	04.03.26	9:00 – 11:00	Mobile Pflegeberatung	Alte Schule	Kreis
Mi	04.03.26	19:30	Ausschuss für Bauangelegenheiten und Umweltschutz	Sportlerheim	Gemeinde
Do	05.03.26	15:00	DRK-Nachmittag (Bingo)	Alte Schule	DRK
Do	05.03.26	19:30	Ausschuss für Bildung und Jugend	Mensa	Gemeinde
Fr	06.03.26	20:00	Jahreshauptversammlung SV Holtsee	Sportlerheim	Sportverein
Sa	07.03.26	10:00	Dorfputz	Treffpunkt: Sportlerheim	Gemeinde
Sa	07.03.26	19:30	Feuerwehrball	Hotel Stadt Hamburg, Gettorf	Feuerwehr
Mo	09.03.26	19:30	Ausschuss für Soziales, Kultur und Vereine	Sportlerheim	Gemeinde
Mi	11.03.26	19:30	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Sportlerheim	Gemeinde
Mo	16.03.26		Strauchschnittsammlung		AWR
Mo	16.03.26	19:30	Jahreshauptversammlung DRK (mit Ehrungen)	Sportlerheim	DRK
Do	19.03.26	19:30	CDU-Stammtisch	Sportlerheim	CDU
Fr	20.03.26		Bücherbus	gem. Fahrplan	Fahrbücherel
Sa	21.03.26	08:00	Schreddern		Gemeinde
Mo	23.03.26	19:30	Gemeindevertretung	Sportlerheim	Gemeinde
Di	31.03.26	16:00 – 19:30	Blutspenden	Schule	DRK
April					
Do	09.04.26	15:00	DRK-Nachmittag (Spielenachmittag)	Alte Schule	DRK
Fr	17.04.26		Bücherbus	gem. Fahrplan	Fahrbücherel
Fr	17.04.26	09:00	Brandschutzerziehung	KiGa / Haus der Fw	Feuerwehr
Fr	24.04.26	15:00 – 17:00	Büchertausch	Alte Schule	DRK
Sa	25.04.26	09:00	Frühjahrsaktion	Kindergarten	Ei KiGa
Mai					
So	03.05.26		Holtsee Lauf	Sportplatz	SV Holtsee
So	03.05.26	10:00	Konfirmation I	Kirche Sehestedt	Kirchengemeinde
Mi	06.05.26	9:00 – 11:00	Mobile Pflegeberatung	Alte Schule	Kreis
Do	07.05.26	15:00	DRK-Nachmittag (Ausflug nach Absprache)	Alte Schule	DRK
Fr	08.05.26	15:00	Schulfest	Schule	Schule am See
Sa	09.05.26	14:00	Seefest	Badestelle	Gemeinde
So	10.05.26	10:00	Konfirmation II	Kirche Sehestedt	Kirchengemeinde
Fr	22.05.26		Bücherbus	gem. Fahrplan	Fahrbücherel
So	24.05.26	9:00 – 18:00	Ringreitleturnier	Koppel von Martin Ströh	Sportverein
Juni					
Mi	03.06.26	9:00 – 11:00	Mobile Pflegeberatung	Alte Schule	Kreis
Do	04.06.26	15:00	DRK-Nachmittag (Ausflug nach Absprache)	Alte Schule	DRK
Fr	05.06.26	19:00	Pokalschießen Gilde-Damen	Haus der Fw	Gilde
Sa	06.06.26	13:00	Gilde	Haus der Fw	Gilde
Mo	08.06.26	19:30	Ausschuss für Bildung und Jugend	Mensa	Gemeinde
Mi	10.06.26	19:30	Ausschuss für Bauangelegenheiten und Umweltschutz	Sportlerheim	Gemeinde
Fr	12.06.26	13:00 – 16:00	Kindergarten-Sommerfest	Kindergarten	Ei KiGa
Mo	15.06.26	19:30	Ausschuss für Soziales, Kultur und Vereine	Sportlerheim	Gemeinde
Mi	17.06.26	19:30	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Sportlerheim	Gemeinde
Do	18.06.26	19:30	CDU-Stammtisch	Sportlerheim	CDU
Fr	19.06.26		Bücherbus	gem. Fahrplan	Fahrbücherel
Sa	20.06.26	16:00	Sommerkonzert Musica	Kirche Sehestedt	Musica
Mi	24.06.26	20:00	Jahreshauptversammlung Ei KiGa	Sportlerheim	Ei KiGa
Fr	26.06.26	15:00 – 17:00	Büchertausch	Alte Schule	DRK
Mo	29.06.26	19:30	Gemeindevertretung	Sportlerheim	Gemeinde



Holtsee Schnack



Juli					
	ohne Termin	14:00	DRK-Fahrradtour	Waldparkplatz	DRK
Mi	01.07.26	9:00 – 11:00	Mobile Pflegeberatung	Alte Schule	Kreis
Do	02.07.26	15:00	DRK-Nachmittag (Ausflug nach Absprache)	Alte Schule	DRK
Fr	17.07.26		Bücherbus	gem. Fahrplan	Fahrbücherei
Fr	17.07.26	16:00 – 19:00	Blutspenden Sehestedt	Mehrzweckraum Sehestedt	DRK Sehestedt
August					
Fr	28.08.26	15:00 – 17:00	Büchertausch	Alte Schule	DRK
Sa	29.08.26	09:00	Sommeraktion	Kindergarten	Ei KiGa
September					
Mi	02.09.26	9:00 – 11:00	Mobile Pflegeberatung	Alte Schule	Kreis
Mi	02.09.26	19:30	Ausschuss für Soziales, Kultur und Vereine	Sportlerheim	Gemeinde
Do	03.09.26	15:00	DRK-Nachmittag (Spielesachmittag)	Alte Schule	DRK
Fr	04.09.26		Bücherbus	gem. Fahrplan	Fahrbücherei
Sa	05.09.26	14:00	Oktoberfest	Sportplatz	IG für die Jugend
Mo	07.09.26	17:00	Sommerausklang mit Grillen	Sportlerheim	DRK
Mo	07.09.26	19:30	Ausschuss für Bildung und Jugend	Mensa	Gemeinde
Di	08.09.26		Spermüllabfuhr		AWR
Mi	09.09.26	19:30	Ausschuss für Bauangelegenheiten und Umweltschutz	Sportlerheim	Gemeinde
So	13.09.26		Goldene Konfirmation	Kirche Sehestedt	Kirchengemeinde
Mi	16.09.26	19:30	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Sportlerheim	Gemeinde
Do	17.09.26	19:30	CDU-Stammtisch	Sportlerheim	CDU
Mo	21.09.26	19:30	Bingo (für Mitglieder und Partner)	Sportlerheim	DRK
Mo	28.09.26	19:30	Gemeindevertretung	Sportlerheim	Gemeinde
Oktober					
Do	01.10.26	15:00	DRK-Nachmittag (Bingo)	Alte Schule	DRK
Fr	02.10.26		Bücherbus	gem. Fahrplan	Fahrbücherei
Mi	07.10.26	9:00 – 11:00	Mobile Pflegeberatung	Alte Schule	Kreis
Di	13.10.26	16:00 – 19:30	Blutspenden	Schule	DRK
Fr	30.10.26		Bücherbus	gem. Fahrplan	Fahrbücherei
November					
Mi	04.11.26	9:00 – 11:00	Mobile Pflegeberatung	Alte Schule	Kreis
Mi	04.11.26	19:30	Terminplanung 2027	Sportlerheim	Gemeinde
Do	05.11.26	15:00	DRK-Nachmittag (Spielesachmittag)	Alte Schule	DRK
Fr	06.11.26	18:00	Laternelaufen	Haus der Feuerwehr	Feuerwehr
Sa	07.11.26	09:00	Herbstaktion	Kindergarten	Ei KiGa
Mi	11.11.26	19:30	Ausschuss für Soziales, Kultur und Vereine	Sportlerheim	Gemeinde
Fr	13.11.26	15:00 – 17:00	Büchertausch	Alte Schule	DRK
Fr	13.11.26	19:30	Jahreshauptversammlung CDU		CDU
Sa	14.11.26	08:00	Schreddern	Holtsee	Gemeinde
So	15.11.26	11:30	Gedenkfester zum Volkstrauertag	Ehrenmal	Gemeinde
Mo	16.11.26	19:30	Ausschuss für Bildung und Jugend	Mensa	Gemeinde
Mi	18.11.26	19:30	Ausschuss für Bauangelegenheiten und Umweltschutz	Sportlerheim	Gemeinde
Fr	20.11.26	19:00	Sparduldbest Sportverein	Sportlerheim	Sportverein
Sa	21.11.26	16:00	Pferde-Weihnachtsmusical	Reithalle Wandrowsky	Sportverein
Mi	25.11.26	19:30	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Sportlerheim	Gemeinde
Fr	27.11.26		Bücherbus	gem. Fahrplan	Fahrbücherei
Dezember					
	ohne Termin		Fahrt zum Weihnachtsmärchen		DRK
Mi	02.12.26	9:00 – 11:00	Mobile Pflegeberatung	Alte Schule	Kreis
Fr	04.12.26	15:00 – 17:30	Adventskaffee	Sportlerheim	DRK
Mo	07.12.26	19:30	Gemeindevertretung	Sportlerheim	Gemeinde
Sa	12.12.26	16:00	Weihnachtskonzert Musica	Kirche Sehestedt	Musica
So	13.12.26	15:00 – 17:30	Gemeinde-Adventsfeier	Haus der Feuerwehr	Gemeinde
Do	17.12.26	15:00	DRK-Nachmittag (Adventliches Singen)	Alte Schule	DRK

Termine der Kirchengemeinde konnten nicht rechtzeitig übermittelt werden. Diese werden in den Gemeindebriefen veröffentlicht.



Holtsee Schnack

Rummelpottlaufen - eine Tradition, die nicht aussterben sollte!

Am Silvesterabend, wenn das alte Jahr sich verabschiedet und das neue langsam anklopft, hallen in manchen norddeutschen Dörfern noch leise Gesänge und fröhliches Lachen durch die Straßen. Kinder, Jugendliche und manchmal ganze Familien ziehen von Tür zu Tür - oft verkleidet. In der Hand tragen sie eine alte Blechdose, mit Erbsen befüllt, einer Schweineblase als Deckel und einem Bambusstab in der Mitte - den sogenannten Rummelpott. Mit etwas Spucke an den Fingern wird am Stab gerieben und dabei die Dose geschüttelt - so entsteht das unverwechselbare, schnarrende Geräusch des Rummelpotts.



Dazu werden traditionelle Lieder gesungen, wie dieser Text aus dem Schleswigschen ca. 1870:
"Rummel, rummel rögen, gif min beten in'n Pöten, lat mi ni to lang stahn, ik mutt noch'n Hus wieder gahn.

Dat es för de Elerpenn, dat ist för dat Geldten.
Hebbt wi nix, denn jürkt uns de Finger ok nix."



Was einst eine weit verbreitete und liebgewonnene Tradition war, droht heute vielerorts in Vergessenheit zu geraten.

Heutzutage sieht man nur noch wenige Gruppen unterwegs. Viele Kinder kennen den Brauch gar nicht mehr, und die hektische, moderne Zeit lässt kaum Raum für solche alten Rituale. Dabei steckt gerade im Rummelpottlaufen so viel, was Gemeinschaft und Zusammenhalt im Dorf ausmacht: das gemeinsame Singen, das Lachen an der Tür, der Austausch von guten Wünschen und die Freude, die man miteinander teilt.

Ursprünglich diente das Rummelpottlaufen übrigens dazu, die bösen Geister des alten Jahres zu vertreiben und Glück und Gesundheit für das neue Jahr zu erbitten - nicht selten war es ein kleines Dorffest auf den Straßen.



Vielleicht sollten wir uns gerade in unserer schnelllebigen Welt daran erinnern, wie schön es ist, alte Traditionen zu bewahren. Denn das Rummelpottlaufen ist mehr als nur ein Silvesterspaß - es ist ein Stück lebendige Dorfkultur, das Jung und Alt verbindet.

Also: Wenn „old johr obend“ ist - vielleicht schnappen wir uns wieder einmal eine alte Dose, verkleiden uns und ziehen los. Damit das Lachen und die Lieder des Rummelpottlaufens auch in Zukunft noch durch unsere Straßen klingen.

Und falls bei Ihnen am Silvesterabend geklingelt wird: Machen Sie die Tür auf - und reichen Sie den Kindern etwas Süßes oder den Erwachsenen vielleicht einen kleinen Schnaps.
Oder noch besser: ein paar Pförtchen nach Omas Rezept!

Schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Familie Thormählen!



Holtsee Schnack

Rezept für Pförtchen nach Oma Lenchen

Zutaten:

5 Eier (Eischnee getrennt)

Saft einer Zitrone

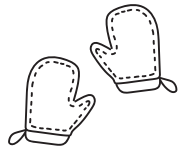
½ Liter Buttermilch

0,5 kg Mehl

1 Teelöffel Natron

Zucker, Salz, Zimt nach Geschmack

Rosinen (optional)



Zubereitung:

Eigelb mit Zitronensaft, Buttermilch, Mehl, Natron, Zucker, Salz und Zimt verrühren.

Rosinen nach Belieben dazugeben, anschließend den Eischnee vorsichtig unterheben.

Den Teig portionsweise mit einem Esslöffel in einer gefetteten (mit Schmalz) Pförtchenform ausbacken.

Die fertigen Pförtchen mit Zucker bestreuen - und am besten noch warm genießen!

(Familie Thormählen)



Einen Rummelpott kann man selbst bauen



Aus Konservendose, Schweinsblase (bei Norbert Neidhardt zu bekommen, Montags schlachtet er und kann liefern), alternativ mit Klarsichtfolie und (Weiden-) Stock wird ein Musikinstrument.

Die Schweinsblase bzw. Frischhaltefolie wird stramm über die Dosenöffnung gezogen und mit Band oder Kabelbinder befestigt. Durch ein Loch in der Mitte wird ein Stock hineingesteckt. Mit angefeuchteten Fingern kann dieser gedreht und gerieben werden. Die Dose kann mit getrockneten Erbsen gefüllt werden. Das Ergebnis ist ein dumpfer Ton, zu dem die Kinder Lieder singen. Beim Musizieren wird der Stock hin und her bewegt - er macht ein brummendes bzw. quietschendes Geräusch.

Quelle: <https://deichdeern.com/2020/12/31/diy-so-baust-du-dir-einen-rummelpott>



Es gibt verschiedene Lieder, die vom Rummelpott begleitet werden. Das klingt nicht schön, ist aber laut.

Fru maak de Döör op,
de Rummelpott will rin.
dor kümmt en Schip ut Holland,
dat hett en goden Wind/dat hett
keen goden Wind.
Schipper, wullst du wieken!
Feermann, wullst du strieken!
Sett dat Seil op de Topp
Un geevt mi wat in'n Rummelpott.



Rummel, rummel rutsche,
gi' mi noch en Futje.
Krieg ik een, so bliev ik stahn.
Krieg ik twee, so will ik gahn.
Krieg ik dree, so wünsch ik Glück,
dat de Fruu mit de Poosche
ut de Schosteen <ügg.
Un geevt mi wat in'n Rummelpott.

Die Meierei Holtsee - ein Wahrzeichen wird 85 Jahre alt



Wie schon im ersten Beitrag erwähnt, sollen hier die Dinge geschildert werden, die sich neben dem eigentlichen Betriebsgeschehen der Meierei abspielten, beginnend mit der Inbetriebnahme der Meierei im Januar 1941.



Bereits im ersten Teil wurde auf das enorme Arbeitspensum hingewiesen, dass rund um den Haushalt zu bewältigen war. Die Haushaltsführung stand unter der Maßgabe der größtmöglichen Eigenversorgung. Dazu wurde Gemüse in zwei großen Gärten angebaut, geerntet und eingemacht. Haustiere wie Hühner und Schweine wurden gehalten. Es wurde geschlachtet und die Fleisch- und Wurstwaren selbst weiterverarbeitet. Neben der eigenen Wäsche und Bettwäsche wurde auch die von bis zu sechzehn in der Meierei wohnenden Meieristen gewaschen. Dreimal täglich galt es, alle Personen im Haus zu beköstigen mit Frühstück, Mittagessen samt Nachspeise und Abendbrot.

Für die Organisation und die Erledigung all dieser Arbeiten rund um Küche und Haushalt war von Anfang an meine Großmutter zuständig, für die Dinge rund um den Betrieb mein Großvater. Für beide ein absoluter ‚full-time-job‘, erschwert durch die Umstände jener Zeit. Das Privatleben sowie die Betreuung und Erziehung ihrer drei Kinder mussten dabei dem ‚Großen und Ganzen‘ untergeordnet werden. Das wurde erwartet und so wuchsen die Kinder eher nebenher auf. Immerhin blieb die Familie dann doch beisammen, während andere Familien kriegsbedingt zerrissen und heimatlos waren.

In den letzten Kriegs- und ersten Nachkriegsjahren wurden, so wie anderenorts auch, ausgebombte Städter und zunehmend auch Flüchtlinge in der Meierei untergebracht. Es waren Mütter mit ihren Kindern sowie alte Männer und Frauen. Alle nur im Besitz einiger Habseligkeiten, die man retten konnte. Überall lebten die Menschen auf engstem Raum zusammen. Mangel und Entbehrungen kennzeichneten die Situation. Ungewissheit über die Zukunft, Angst und Resignation waren unter den Erwachsenen weit verbreitet. Lediglich die Kinder versprühten etwas Heiterkeit, so eben auch zur Advents- und Weihnachtszeit. In dieser gedrückten Stimmung schaffte es meine Großmutter aber trotzdem jedes Jahr, alle Kinder zu Weihnachten mit einem ‚bunten Teller‘ zu überraschen. Noch heute erzählt ein Kind von damals, das mit seinen Eltern und Geschwistern in Kiel ausgebombt wurde und dann später nach Holtsee kam, von dieser Zeit und bezeichnet die Weihnachtsfeste jener Jahre als die schönsten ihres Lebens.



Mit der Währungsreform im Jahr 1948 und dem einsetzenden Wirtschaftswunder entspannte sich allmählich allerorten die wirtschaftliche Lage. Über Nacht waren wieder die Dinge und Waren zu bekommen, nach denen man in den Jahren zuvor noch vergebens suchte. Auch in der Adventszeit konnte jetzt kräftig gebacken werden. Bis zu sieben verschiedene Sorten Plätzchen entstanden und Oma's legendäres Weißbrot durfte auch nicht fehlen. Da alle Hausbewohner, darunter waren bis zu sechzehn in der Meierei dauerhaft wohnende Meieristen, bis Heiligabend lückenlos verwöhnt werden sollten, kann man sich leicht vorstellen, welche Mengen an Lebensmitteln tagtäglich bewegt wurden, so auch zur Adventszeit. Zur Lagerung der Kekse wurden dann Milchkannen (40 Liter) genommen, die dann unter dem Küchenfenster aufgestellt und in späteren Jahren von uns Kindern gerne auch mal ‚untersucht‘ wurden. Ging die eine oder andere Sorte mal zur Neige, wurde natürlich umgehend wieder gebacken.

Je näher das Weihnachtsfest rückte, desto größer wurde die allgemeine Hektik bei Planung und Umsetzung aller noch zu erledigenden Arbeiten. Zu Weihnachten musste alles tiptop sein und so wurden alle Gardinen gewaschen, Teppiche im Freien ausgeklopft, Gläser und Essbestecke geputzt, sämtliche Räume noch einmal gründlich gefeudelt, die weißen Tischtücher doch noch einmal gewaschen, gestärkt und gemangelt und für die Feiertage allerlei Speisen zubereitet. Dazu gehörten jedes Jahr auch zwei Puten, die als Festbraten zubereitet wurden.



Wie man schon vermuten kann, herrschte vor und über Weihnachten in der Küche erst recht ‚Großalarm‘. Es gab unter den Meieristen keine Heimschläfer und produktionsfreie Tage gab es nicht, die Milch wurde wie jeden Tag schon in aller Frühe angeliefert und musste weiterverarbeitet werden. Und noch ein ‚ganz wichtiger‘ Punkt: Schmutzige Wäsche. Auch in der Waschküche rechts unterhalb des Haupteingangs musste selbstverständlich alles in Ordnung sein. „Schittige Wäsche to Wiehnachten? Wo giffst dat denn sowat? Dat schickt sich nich!“



Besondere Erwähnung verdient auch noch der große Herd, der als einzige technische Einrichtung in der Küche zur Verfügung stand. Elektrische Küchengeräte gab es nicht und wurden erst viel später angeschafft. Der Herd war mit Kohlen zu befeuern. Diese wurden im Betrieb neben dem Dampfkessel gelagert. Die tägliche Schlepperei der Kohlen bis nach oben in die Küche und die Hitze, die von diesem Herd ausging, zählten zu den unangenehmen Seiten der Haushaltsführung, besonders im Sommer. Andererseits bescherte die enorme Hitze gerade im Winter für einige Stunden noch angenehme Temperaturen, denn eine Heizung gab es in der Küche nicht. Für den Herd gab es einen separaten Schornstein, der noch auf alten Fotos zu sehen ist und dessen freier Zug als Lagerstätte für Mettwürste und Schinken diente. Das Feuer und der rückschlagende Qualm bei offenen Feuerlöchern des Herdes hinterließen mit der Zeit immer wieder Spuren. Denn nach und nach schlug sich der Ruß an Wand und Decke nieder. Im freien Zug des Schornsteins wurden. Eine große Verbesserung bescherten auf jeden Fall der 1970 angeschaffte Gasherd und die geflieste Wand.



Um meine Großmutter etwas zu entlasten, sprang für sämtliche Näharbeiten meine Urgroßmutter ein. Abgerissene Knöpfe wurden angenäht, eingerissene Stellen in den Bettlaken wurden zusammengenäht oder gegebenenfalls abgetrennt und durch neuen Stoff von der Rolle ersetzt, Löcher in Kleidung und Handtüchern wurden geflickt usw. Weggeworfen wurde jedenfalls nichts und ‚schnell mal neu kaufen‘ gab es auch nicht.

Unbedingt zu erwähnen ist, dass es als tatkräftige Unterstützung im Haushalt immer zwei ‚Junge Deerns‘ gab, die in der Meierei ‚in Stellung‘ waren. Es war seit jeher allgemein üblich, dass Mädchen nach Beendigung ihrer Schulzeit durch aktive Unterstützung und Mitarbeit in einem Haushalt außerhalb des familiären Umfelds an zukünftige Aufgaben rund um Hauswirtschaft und Familie herangeführt werden sollten. ‚Learning by doing‘ würde man das wohl heutzutage nennen. Als Gegenleistung gab es lediglich freie Kost und Logie, in späteren Jahren bekam man dann aber noch zusätzlich ein kleines Taschengeld. Auch an dieser Praxis änderte sich in den folgenden Jahrzehnten nichts. Oma war jedenfalls immer sehr stolz auf ihre Deerns!

‚Junge Deerns‘ kamen zumeist aus der Umgebung. Mitunter musste aber auch in größerer Entfernung geworben werden. Da hatte meine Urgroßmutter, die damals noch in Flensburg wohnte, die passende Idee. Man inserierte im Auftrag der Meierei im Flensburger Tageblatt. Interessierte Eltern konnten dann über die angegebenen Kontaktdaten mit meiner Urgroßmutter in Verbindung treten. Die Töchter stellten sich vor und wurden vorab schon mal ‚begutachtet‘. Nur wenn Uroma den Eindruck hatte „...de Deern is tüchtich un kann wat“, konnten diese die Reise nach Holtsee antreten. Immerhin hatte das Flensburger Tageblatt eine Leserschaft, die von Angeln bis zur Westküste reichte. Diese Praxis war dann letztlich auch der Grund dafür, dass der Anteil der aus Nordfriesland stammenden Deerns in Holtsee zunahm. Woher auch immer sie kamen, so manche Deern ist nach ihrer Zeit in der Meierei in Holtsee hängen geblieben, Heirat und Familiengründung inklusive.



Gesucht wird:

Die Holtseer Seniorinnen und Senioren wünschen sich jemanden, der bereit ist ihre Fragen in Computerangelegenheiten zu beantworten und bei Bedarf, kleine Hilfestellungen zu geben.

Wer Lust hat hier zu unterstützen bitte bei Jessica Wenzel: Tel.: 0172/ 2669127 oder Corinna Suhr: Tel.: 0151/20759911 melden.

Die nächste öffentliche
Gemeindevertretersitzung:
ist am: 30. März, um 19.30 Uhr im
Sportlerheim



Gemeinsames Essen in der Alten Schule.

Es besteht ab sofort die Möglichkeit zum gemeinsamen Essen in der Alten Schule oder auch tageweise gemeinsam mit den Kindern in der Mensa der Schule.

Montag – Samstag
13.00 Uhr



In der Alten Schule oder in der Mensa (nach
Absprache mit der Schule)

Kosten für Tagesmenü (2 Gänge) 10 €
Speisepläne liegen in der Alten Schule und
bei Tante Enso aus
Anmeldung per Liste über Sammelkasten
(Alten Schule) / WhatsApp oder Telefon
Tel. Heuherberge Naevé : 0171 6757641



Noch etwas in eigener Sache:

- Am 15. März ist Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe.
- Annoncen, Anzeigen, Beiträge immer gerne an: schnack@holtsee.de
- über Spenden freuen wir uns:
DE 74 2105 0170 0000 1131 91
Verwendungszweck: Holtsee Schnack



IMPRESSUM DER

Gemeinde Holtsee

DAS TEAM DES

Holtsee Schnack

v.i.S.d.P: Gemeinde Holtsee

Redaktionsteam: Corinna Suhr,

Anzeigen: Corinna Suhr,

Auflage: 600

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Druck: Druckpunkt Eckernförde

Satz & Layout: Corinna Suhr,



Keine Haftung für Irrtum, Richtigkeit von Artikeln und Terminen sowie für unaufgeforderte Beiträge und Bilder. Auf die Platzierung und Veröffentlichung von Beiträgen sowie die Einhaltung von Ausgabe- und Lieferterminen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Beiträgen vor. Anzeigen und Darstellungen unterliegen dem Urheberrecht. Nachdruck von Beiträgen ist nur unter Nennung der Quelle gestattet. Leserbriefe werden unbesehen der Person oder politischen Ausrichtung veröffentlicht, außer sie enthalten strafbare Inhalte.

Holtsee Schnack

Holtsee
LANDKÄSEREI

Genussvoll ins neue Jahr!

Unsere Holtsee Käsetüte bringt dir gleich zum Jahresbeginn eine Auswahl, die Herzen höherschlagen lässt. Da steckt **Vielfalt** drin, die Freude macht.

Ob für den Frühstückstisch, das Sonntagsbrot oder den kleinen Genussmoment zwischendurch: Diese Käsetüte ist **dein leckerer Begleiter** durch die ersten Wochen des Jahres.
Regional, handwerklich und einfach Holtsee.

Käsetüte

- 1x Tilsiter 45% Fett i. Tr. Stück
- 1x Emmentaler 45% Fett i. Tr. Stück
- 1x Holtsee Jung 60% Fett i. Tr.
- 1x Holtsee Jung würzig- mild 55% Fett i. Tr.
- 1x Gewürzkäse (Kräuter- oder Bärlauchkäse) 45% Fett i. Tr.
- 1x Holtsee Schelbenware nach Wahl

Käsekiste Holtsee
Dorfstraße 2 • 24363 Holtsee

Käsekiste Loezen
Hamburger Str. 38 • 23816 Loezen

www.holtsee.de

für nur 19,50€